

in Berlin
 Messieurs de l'Institut de France
 Messieurs de l'Académie des Sciences
 de Montpellier
 de Bayeux.

45.
 38



St. Petersburg am 2 Octob. 1815. 73

Ausgymrechnenden den und Freund!
 40.

In seiner Zeit habe ich ^{mir} ~~ihnen~~ angenehme Sendungen
 von Ihnen erhalten, wofür ich Ihnen aufrichtig
 und herzlich danke. Wegen der Verzeichnisse der Preuss-
 Planenscher Arbeiten habe ich verschied. geschrieben und
 Anfragen gethan, nur noch einig's davon wo möglich, nehm-
 einige Sendungen, zu erschnappen. Ihre Aphorismen habe ich
 mit Vergnügen gelesen, möchte ich doch statt Ihres Stempels,
 da ^{zwei} Lehren für jeder, aber doch eigentl. bloß ein Jahr hindurch bestimmt ist,
 einen fortlaufenden Text ^{darunter} geben, so wie ich es vor manchen
 andern Bücher u. Abtheile wünschte: so ist mir in Heeren's Gldh. der
 eben Saates manches sehr auffallend, manche unaufrichtig, oft weil
 die Schlussstellen in solcher Ordnung, wo kein Red u. Antwort atrop, ge-
 flüßelt. Dergleichen Sätze aufstellen um zu blenden zu gefallen, mel-
 cher aber ein Mann um sie nicht gethan, und zu thun nicht nöthig
 hätte. Endlich habe ich auch der Jülicher Boyen
 des dritten Abschnittes erhalten, welcher zwar nach einem
 längen Zwischenraume auch den zweites ankam, aber im
 übrigen gut und richtig gedruckt ist, so daß ich i. d. ~~ersten~~ Ihre